

Vielfalt Altona - Verlängerung für das Altonaer Gesellschafts- Projekt

Einsatz der SPD zur Verlängerung des Projektes hat sich gelohnt

Mit Unterstützung durch Olaf Scholz, Altonas Abgeordneten im Bundestag, konnte die Fortführung des Projektes "Vielfalt Altona" bis Ende 2010 gesichert werden. Dieses Projekt gehört zum Bundesprogramm "Vielfalt tut gut" das am 1. Januar 2007 gestartet wurde. Mit verschiedenen Programmen speziell für Jugendliche, wie z.B. "MOSAIK - Mobile Schularbeit interkulturell" des Trägers "Arbeit und Lernen Hamburg" oder der "Diversity-Werkstatt" des Deutschen Roten Kreuzes werden Menschen unterschiedlicher Herkunft darin unterstützt, sich als wertvollen Teil der Gesellschaft zu erleben und einen konstruktiven und sensiblen Umgang mit dem Anderssein zu entwickeln.

Dazu Brigitte Stobbe, jugendpolitische Sprecherin der SPD: „Das Projekt "Vielfalt Altona" leistet einen wertvollen Beitrag zur Einbindung junger Menschen in das Gesellschaftsleben, gerade in sozial eher schwächeren Stadtteilen wie Osdorf, Lurup, Bahrenfeld und Altona-Altstadt. Die Jugendlichen lernen, sich demokratisch, antirassistisch und frei von diskriminierendem Verhalten zu begegnen- das stärkt ihr Selbstwertgefühl und beugt damit auch Jugendkriminalität vor.“

Olaf Scholz, dem einige der Projekte im Rahmen von "Vielfalt Altona" bekannt sind und die von ihm als sehr erfolgreich beurteilt werden, hat sich erfolgreich für die Fortführung des Bundesprogramms "Vielfalt tut gut" beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eingesetzt, so daß der Gesamtförderzeitraum aller Lokalen Aktionspläne, zu denen auch "Vielfalt Altona" gehört, bis zum 31.12.2010 verlängert wurde.

Für Rückfragen: Brigitte Stobbe, Tel. 0170 – 543 98 32